



Ausgabe vom 11.08.2009

### Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

sie erhalten hiermit unseren Newsletter mit aktuellen Informationen und Terminen aus dem LASA - Regionalbüro für Fachkräftesicherung.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre Redaktion „Fachkräftesicherung kompakt“

---

### Inhalte

1. Änderung der Kompetenzentwicklungsrichtlinie
2. Fachkräfteinformationssystem aktualisiert
3. Fördermöglichkeiten
4. Innovative Gründungen im Land Brandenburg
5. Berufsorientierung als Chance - BaCh
6. ESF-Programm mit 140 Millionen Euro zur Stärkung der beruflichen Weiterbildung gestartet
7. Frühwamsysteme für KMU

---

### 1. Änderung der Kompetenzentwicklungsrichtlinie

#### Richtlinie zur Förderung der Kompetenzentwicklung durch Qualifizierung in kleinen und mittleren Unternehmen im Land Brandenburg

Um in der Zeit der Wirtschaftskrise eine noch einfachere und flexiblere Antragstellung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zu ermöglichen, treten in Abstimmung mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie folgende Punkte mit sofortiger Wirkung in Kraft:

1. Für Anträge bis zu einer Fördersumme von 1.500,00 € ist nur ein richtlinienkonformes Angebot vorzulegen. Der Betrag von 1.500,00 € entspricht einer 70 %igen Förderung.

#### Bisherige Änderungen der Kompetenzentwicklungsrichtlinie vom April 2009

1. Die festgelegten Antragstermine werden bis auf weiteres ausgesetzt. Dies bedeutet, dass eine Antragstellung fortlaufend möglich ist.
2. Die vollständigen Antragsunterlagen müssen mindestens 6 Wochen vor dem geplanten Maßnahmebeginn elektronisch über das LASA Portal eingereicht werden.

Hinweis: Förderfähig sind nur Maßnahmen, die noch nicht begonnen wurden. Als Beginn der Maßnahme gilt bereits die verbindliche Anmeldung.

Für Rückfragen stehen Ihnen die BeraterInnen der Regionalbüros für Fachkräftesicherung (<http://www.lasa-brandenburg.de/Ansprechpartner.1064.0.html>) zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Antragsstellung finden Sie hier (<http://www.lasa-brandenburg.de/Qualifizierung-in-Unternehmen.652.0.html>).

± Seitenanfang

---

## 2. Fachkräfteinformationssystem aktualisiert

Für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Landes ist es von entscheidender Bedeutung, entstehende Ersatzbedarfe adäquat decken zu können. Die Identifikation und Information über entsprechende Handlungsbedarfe ist dabei der erste Schritt, um auf aktuelle und künftige Herausforderungen am Arbeitsmarkt reagieren und die sich bietenden Chancen nutzen zu können. Genau hier setzt das am 1. August 2009 aktualisierte Fachkräfteinformationssystem der LASA (<http://www.fachkraefte-brandenburg.de/>) an, indem es detaillierte Informationen zu Demografie und Beschäftigung, Berufe und Branchenkompetenzfelder und eine Fülle weiterer Informationen über den Arbeitsmarkt in Brandenburg und die hier vorhandenen Chancen bereitstellt.

± Seitenanfang

---

## 3. Fördermöglichkeiten

**Qualifizierung heute ist Ihr Vorsprung von morgen.  
Wir unterstützen Sie dabei mit Beratung und Förderung.**

Qualifizierte Fachkräfte sind wichtiger denn je. Nutzen Sie ihre Chance durch Aus- und Weiterbildung. Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie unterstützt Sie dabei mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg. So können für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen jährlich bis zu 3.000 € pro Person jährlich gefördert werden.

Grundlage ist die Richtlinie zur **Förderung der Kompetenzentwicklung** durch Qualifizierung in kleinen und mittleren Unternehmen des Landes Brandenburg. Bei einem Eigenanteil von mind. 30% können die Kosten für Qualifizierungsleistungen gefördert werden, die sich an den Entwicklungszielen Ihres Unternehmens orientieren.

Die Sicherung der Nachwuchskräfte wird immer wichtiger. Gefördert werden daher die **Ausbildung im Verbund**, das Erlangen von Zusatzqualifikationen während der Ausbildung sowie **Unternehmenskooperationen** in Form von Qualifizierungsnetzwerken und Arbeitgeberzusammenschlüssen.

Zu diesen und zu weiteren Fördermöglichkeiten beraten Sie die Regionalbüros für Fachkräftesicherung (<http://www.lasa-brandenburg.de/Ansprechpartner.1064.0.html>) der LASA Brandenburg GmbH vor Ort. Zur

Antragstellung gibt man Ihnen auch gern im Callcenter der LASA Brandenburg GmbH (Tel. 03 31 - 6 00 22 00) umfassend und kompetent Auskunft.

↑ Seitenanfang

---

#### **4. Innovative Gründungen im Land Brandenburg - mit Profis erfolgreich in den Markt**

Im Projekt „Innovationen brauchen Mut“ werden innovative Gründungsvorhaben mit Coaching und begleitender Beratung durch erfahrende Experten gefördert. Dabei stehen insbesondere neuartige Dienstleistungen im Fokus, die von hoch qualifizierten Menschen erbracht werden. Sie setzen damit Akzente für die Perspektiven in ihrer Region. Wenn Sie als Architekt, Forscherin oder Medienschafter eine zukunftsweisende Idee entwickelt haben, die Sie durch Gründung eines neuen Unternehmens an den Markt bringen möchten, sind Sie bei uns richtig. In diesem Jahr können nur noch wenige Gründungsvorhaben begleitet werden - bewerben Sie sich jetzt!

Mehr Infos zum Projekt und Ansprechpartner finden Sie unter: [www.innovationen-brauchen-Mut.de](http://www.innovationen-brauchen-Mut.de)

↑ Seitenanfang

---

#### **5. Berufsorientierung als Chance - BaCh**

Das Programm Berufsorientierung als Chance - BaCh bietet allen Schulen mit gymnasialer Oberstufe und Förderschulen im Land Brandenburg die Möglichkeit, abgestimmte Module zur vertieften Berufsorientierung als Schulprojekte umzusetzen.

Nach den Bestimmungen des SGB III und auf der Basis einer Vereinbarung zwischen dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit können Projekte zur erweiterten vertieften und vertieften Berufs- und Studienorientierung in Kooperation mit Dritten initiiert, unterstützt und gefördert werden.

Beginnend mit dem Schuljahr 2009/10 können die Förderungen bewilligt und die Schulprojekte durchgeführt werden. Die Antragstellung kann ab 01.08.2009 online über das web-Portal der LASA erfolgen. Davon können maximal 49 % als Finanzierungsanteil der Agentur für Arbeit erbracht werden. Die weiteren 51 % der Finanzierung müssen von der Schule als zusätzlich bereitgestellte Lehrerstunden (außerhalb des Pflichtstundenanteils) oder Drittmittel wie Spenden etc. erbracht werden. Die Gesamtkosten der Module liegen zwischen ca. 3.000,- EUR und 15.000,- Euro.

Informationen und Materialien zum Programm finden Sie auf der Homepage der LASA (<http://www.lasa-brandenburg.de/Berufsorientierung-als-Chance-BaCh.1077.0.html>).

↑ Seitenanfang

---

#### **6. ESF-Programm mit 140 Millionen Euro zur Stärkung der beruflichen Weiterbildung gestartet**

##### **„Sozialpartnerrichtlinie“ fördert ab sofort neue Projekte**

Berlin - Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat ein neues Programm des Europäischen Sozialfonds (ESF) gestartet, mit dem die berufliche Weiterbildung in Deutschland gestärkt werden soll. Im Rahmen der „Sozialpartnerrichtlinie“ sollen innovative Konzepte erarbeitet und umgesetzt

werden, die entscheidend zur Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und zur Beschäftigungsfähigkeit der Belegschaften beitragen. Für die Förderperiode bis 2013 stehen ESF- und Bundesmittel in Höhe von insgesamt 140 Millionen Euro zur Verfügung.

Informationen und Materialien zum Programm finden Sie auf folgender Homepage ([http://www.esf.de/portal/generator/6818/programm\\_Sozialpartnerrichtlinie.html](http://www.esf.de/portal/generator/6818/programm_Sozialpartnerrichtlinie.html)).

↑ Seitenanfang

---

## 7. Betriebliche Frühwarnsysteme

### TIPP DER REDAKTION

Kleine und mittlere Unternehmen unterliegen in der heutigen Zeit mindestens vergleichbaren Marktbedingungen wie Großunternehmen. So sind die Anforderungen an die Führung von KMU – und dabei vor allem bei Entscheidungsprozessen – deutlich komplexer geworden. Da die Qualität unternehmerischer Entscheidungen im Wesentlichen von der Qualität der zu Grunde liegenden Informationen abhängt, stellt die Fähigkeit relevante Informationen zu beschaffen und entsprechend der individuellen unternehmerischen Bedürfnisse aufzubereiten, einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar. Hilfe hierbei bietet der Einsatz von betrieblichen Frühwarnsystemen, die in der vorliegenden Toolbox auf die Eigenschaften kleiner und mittlerer Unternehmen abgestimmt sind.

In der Toolbox wird thematisch unterschieden zwischen „internen Frühwarnsystemen“ (<http://www.fruehwarnsysteme.net/fruehwamsys/intern.html>) und „externen Frühwarnsystemen“ (<http://www.fruehwarnsysteme.net/fruehwamsys/extern.html>).

↑ Seitenanfang

---

## Ansprechpartner

Regionalbüros für Fachkräftesicherung der LASA Brandenburg GmbH  
Redaktion „Fachkräftesicherung kompakt“

Wetzlarer Straße 54  
14482 Potsdam

Fon: 03 31. 6 00 23 23

Fax: 03 31. 6 00 24 00

E-Mail: [joern.haensel\(at\)lasa-brandenburg.de](mailto:joern.haensel@lasa-brandenburg.de)

Hier (<http://www.lasa-brandenburg.de/Archiv-Newsletter.1067.0.html>) finden Sie die Ausgaben vom Newsletter „Fachkräftesicherung kompakt“ als PDF-Dokument zum Download.

---

**Haftungshinweis:** Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt die Redaktion der Regionalbüros für Fachkräftesicherung keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

V.i.S.d.P.: Hartmut Siemon

Geschäftsführer: Kurt Beckers & Hartmut Siemon

Aufsichtsratsvorsitzender: Staatssekretär Winfrid Alber  
Sitz der Gesellschaft: Potsdam, Amtsgericht Potsdam - HRB Potsdam 3685  
Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse BLZ 160 500 00  
Konto-Nr. 3523 302 055

Klicken Sie hier, wenn Sie Ihr Newsletter-Abonnement ändern oder abbestellen möchten.

---

